StepIn – Social Network

Fachgebiet: Enterprise Application Development
Experte: Beat Kiener (Glaux Soft AG)

StepIn ist ein neues soziales Netzwerk welches das «Einchecken» revolutionieren soll. Im Gegensatz zu den Markt-Leadern wie Facebook oder Google+ steht bei StepIn nicht der bestehende Freundeskreis im Zentrum. Vielmehr ermöglicht StepIn an Events neue Bekanntschaften zu schliessen. Es handelt sich dabei um ein Netzwerk welches Facebook und Co. ergänzt.

Problemstellung

In dieser Master Thesis handelt es sich um ein Projekt aus dem Social Networking Umfeld. Konkret geht es um die Check-In Funktionalität, die bereits in diversen Plattformen wie z. B. Facebook existiert.
Bei einem Facebook Check-In gibt eine Person mit einem mobilen Gerät den aktuellen Standort bekannt. Dieser wird auf der Plattform seinem Bekanntenkreis präsentiert. Ein Check-In Standort kann ein Restaurant, Event, eine Lokation, usw. sein. Auf dem Profil des Benutzers sind alle Check-Ins auf einer Karte ersichtlich. Grundsätzlich handelt es sich bei einem Check-In rein um eine Informationsangabe. Für den Anwender besteht dadurch kein Mehrwert. Genau an dieser Stelle dockt StepIn an.

Lösung

Die Idee dieses Projektes ist, eine Basis für ein neues soziales Netzwerk namens ‹StepIn› mit dem Fokus auf Event Check-Ins ins Leben zu rufen. Ein Check-In soll in dieser Plattform mehr als nur eine Informationsangabe sein. Es bietet dem Eventbesucher die Chance (i) neue Kontakte zu knüpfen (ii) und sich aktiv am Event durch Votings, Ratings und vieles mehr zu beteiligen. Durch die Beteiligung kann der Besucher bei der Gestaltung des Events mitbestimmen.
Mit diesen beiden Ansätzen werden Brücken unter den einzelnen Eventbesuchern sowie dem/den Eventveranstalter/n geschlagen, was vorher nicht möglich war. Die Motivation ist nicht Facebook oder anderen Netzwerken zu konkurrieren. Vielmehr ist StepIn als eine neue Art von Social Networking zu verstehen, mit dem Potential die grossen Markt-Leadern durch Integrationsmöglichkeiten zu ergänzen.

StepIn-Logo

Vorgehen

Zu Beginn wurden anhand diverser Statistiken die grössten und bekanntesten Netzwerke ermittelt um deren Check-In Konzepte zu untersuchen. Daraus konnte die Schlussfolgerung gezogen werden, dass noch kein Netzwerk die Idee, die hinter StepIn steckt, umgesetzt hat.
Im nächsten Schritt wurden die Ideen, welche als Basis für die Definition der Anforderungen verwendet wurden, niedergeschrieben und priorisiert. In der Konzeptphase konnten basierend darauf die Anforderungen und Akzeptanzkriterien abgeleitet und die technische Umsetzung sowie die Systemarchitektur festgelegt werden. In der Realisierungsphase wurden die Anforderungen gemäss dem Konzept umgesetzt. Das gesamte System basiert grösstenteils auf dem Microsoft Technologie Stack. Für bestimmte Use Cases wurde jedoch bereits in der Konzeptphase entschieden, Cloud und NoSQL (Redis) Lösungen zu verwenden. Die Architektur erlaubt aufgrund der Entkopplung einzelne Komponenten/Technologien zu ersetzen, ohne das Gesamtsystem zu beeinflussen. Dies ist besonders bei einem rasanten Wachstum des Netzwerkes wichtig. Die Funktionstüchtigkeit des Systems konnte anhand eines Testkonzepts, welches die Akzeptanztests und Testdaten vorgibt, sichergestellt werden.

Darko Micic